

Joachim Latacz

Troia und Homer

Der Weg zur Lösung eines alten Rätsels

Koehler & Amelang

Inhalt

Vorwort	11
Einführung	19

Teil I: TROIA

Die alte Quellenlage: nichts Authentisches	35
Das Grundproblem: Hieß Hisarlık tatsächlich einmal Troia/Ilios?	37
Stationen einer Suche: Wie hieß Hisarlık zur Bronzezeit?	40
Der neue Blick nach Osten	40
Troias Unterstadt wird entdeckt	41
Vermutungen	41
Entdeckungen	42
<i>Unter Ilion liegt Troia VI</i>	42
<i>Die Mauer?</i>	44
<i>Erste Folgerungen</i>	44
<i>Der Graben</i>	45
<i>Das Stadttor</i>	48
<i>Die Mauer</i>	50
<i>Der zweite Graben</i>	54
<i>Das Südwesttor und die Wagenstraße</i>	56
Das Resultat: Troia VI/VIIa eine anatolische Residenz- und Handelsstadt	58
<i>Residenzstadt</i>	58
<i>Handelsstadt</i>	63
Ein Schriftdokument taucht auf	71
Die Siegel-Sprache: Luwisch	74

Der Siegel-Inhalt: Schreiber in Troia!	92
Das Verbreitungsgebiet luwischer Siegel	94
Troia eine Residenzstadt der Hethiter?	95
›Ilios‹ und ›Troia‹: zwei Namen werden rehabilitiert	97
›Ilios‹ ist ›Wilusa‹	99
Ist ›Troia‹ = ›Taruwisa‹/›Tru(w)isa‹?	119
 Folgerungen: Troia und das Hethiter-Reich	129
Der Alaksandu-Vertrag	131
 Die Gegenseite: ›Achaier‹ und ›Danaer‹ – zwei weitere Namen werden rehabilitiert	148
›Achai(w)ia‹ und ›Achijawa‹	150
›Danaói‹ und ›Danaja‹	157
Folgerungen	162
 Das Resultat: Homers Handlungskulisse ist historisch ...	166

Teil II: HOMER

Grundtatbestände	173
Homers Ilias und die Troia-Geschichte	185
Die Troia-Geschichte – ein Phantasieprodukt Homers?	185
Schliemann entdeckt die Handlungsorte: Troia und Mykene ...	185
Neue Entdeckungen	188
›Linear B‹ wird entschlüsselt	188
Die Mykenener waren Griechen	191
Die Troia-Geschichte ist älter als Homer	191
Homers Dichtungsform: späte Variante einer alten Vorgängerin	191
Zwischenergebnis: Kein sprachlicher und ethnischer Bruch zwischen Mykene und Homer	196
Hat die Troia-Geschichte einen historischen Hintergrund?	
Kontroversen und Möglichkeiten	198
Die neue Lage seit 1996	199

Steine, Dokumente und die Dichtung Ilias	200
Was kann die Ilias über Troia lehren?	203
Zwei Troia-Bilder: Die Hethiter und Homer	206
<i>Das Troia-Bild der Archäologie und der</i>	
<i>hethitischen Dokumente</i>	206
<i>Das Troia-Bild und die Troia-Handlung Homers</i>	207
Ein historischer Hintergrund der Troia-Geschichte wird	
wahrscheinlicher. Indizien aus der Ilias selbst	215
Die Troia-Geschichte ist für die Ilias nur Kulisse	215
Die Troia-Geschichte ist dem Ilias-Publikum vertraut	220
Das Zentrum der Ilias: nicht die Troia-, sondern die	
Achill-Geschichte	226
Die Troia-Geschichte ist für die Ilias	
Rahmenhandlung	229
Die Ilias ruft die Troia-Geschichte deutend und	
erhellend in Erinnerung	233
Folgerungen: Homers Ilias ist für die Troia-Geschichte	
nur eine Nebenquelle	239
 Die Troia-Geschichte außerhalb Homers	241
Die Rohform der Troia-Geschichte	241
Die Troia-Geschichte im Lichte außerhomerischer Quellen ...	243
Wann ist die Troia-Geschichte erdacht worden?	249
Die Namen der Angreifer und der angegriffenen Stadt	
sind mykenisch	252
Die Welt der Angreifer ist mykenisch	255
Der ›Schiffskatalog‹	256
<i>Der Tatbestand</i>	256
<i>Bisherige Wahrscheinlichkeiten</i>	266
<i>Neue Sicherheit: die Linear B-Funde</i>	
<i>der neunziger Jahre aus Theben</i>	277
Ergebnis: Die Troia-Geschichte ist in der mykenischen	
Zeit erdacht worden	287
 Wie ist die Troia-Geschichte zu Homer gelangt?	290
Die mündliche Sängerdichtung der Griechen	294

10 Inhalt

Die mündliche Sängerdichtung der Griechen ist bereits mykenisch	302
(W)Ilios in der griechischen Sängerdichtung	312
Das Publikum der Sängerdichtung	320
 Troia-Geschichte und Historie	 325
Das Resultat: Ein Krieg um Troia ist wahrscheinlich	330
 Anhang I: Zu den Namengleichungen Wiluša / (W)Ilios, Taruiša / Troia, Aḥḥijavā / Achaioi	 335
 Anhang II: Zum Hexameter als Überlieferungsträger	 342
 Anmerkungen	 351
 Bibliographie	 391
 Nachweis der Abbildungen	 409
 Register	 411